
Vorlage Nr. 2020/098

STADTWERKE

Balingen, 05.03.2020

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

Stadtwerkeausschuss

öffentlich

am 17.03.2020

Entscheidung

Tagesordnungspunkt

20-kV-Leitungserneuerung in Streichen; Bauabschnitt 2

Anlagen

Trassenplan Streichen

Beschlussantrag:

- | | |
|----|--|
| 1) | Nach Vorlage der Ausschreibungsergebnisse erfolgt die Auftragsvergabe an den günstigsten Anbieter |
| 2) | Die Geldmittel für Material, Montagearbeiten, Bauleitung und Dokumentation, zzgl. 19 % MwSt. werden genehmigt. |

Finanzielle Auswirkungen:

Wirtschaftsplan 2020	Vermögensplan-Nr. SWB-91-4-01-0033	100.000,- €
	Vermögensplan-Nr. SWB-96-4-01-0014	25.000,- €

Sachverhalt:

Im Jahr 1996 wurde das Ortsnetz von Streichen durch die Stadtwerke Balingen von der Energieversorgung Schwaben (EVS) übernommen.

Damals wurden im Zuge der Netzerweiterung Starkstrom-Aluminiumkabel der ersten Generation verbaut. Diese kunststoffisolierten Mittelspannungskabel der ersten Fertigungsgeneration haben eine Leiterisolierung, die im Laufe der Zeit einem Alterungsprozess und einem daraus folgenden sogenannten Water-Tree-Effekt unterliegt. Das Water-Treeing gehört zu den wichtigsten bekannten Alterungsphänomenen von kunststoffisolierten Mittelspannungskabeln.

Um die Versorgungssicherheit in Streichen zukünftig zu gewährleisten, ist eine Erneuerung und Erweiterung von Teilen des Mittelspannungsnetzes notwendig. Das störungsanfällige Mittelspannungskabel wurde im Jahr 2019 im ersten Teilabschnitt gegen ein Starkstrom-Aluminiumkabel vom Kabeltyp der neuesten Generation ausgetauscht. Im zweiten Teilabschnitt soll die Erneuerung bis zur UST Geißbergstraße fortgeführt werden. Die Umspannung ist bisher nur im Stich versorgt und kann mit dieser Maßnahme in den Mittelspannungsring eingebunden werden. Im Rahmen dieser Baumaßnahme wird die Freileitung an der UST Göbelsbergstraße abgebaut.

Diese Baumaßnahme wurde in zwei Teilabschnitten geplant:

Erster Teilabschnitt (Erneuerung des Mittelspannungskabels):

Im ersten Teilabschnitt erfolgten die Tiefbau- und Verlegearbeiten von der UST Göbelsbergstraße entlang der Göbelsbergstraße über die Zillhauser Landstraße in den Läpplesbrunnen bis in die Zillhauser Landstraße. Diese Baumaßnahme wurde am 21.05.2019 im Stadtwerkeausschuss genehmigt und auch im Jahr 2019 durch die Firma Omexom GA Süd aus Trossingen durchgeführt. Diese Strecke ist im Übersichtsplan „blau“ eingezeichnet.

Zweiter Teilabschnitt (Erweiterung der Mittelspannungsstrecke):

Im zweiten Teilabschnitt sollen nun die Arbeiten fortgesetzt werden. Dabei sollen zuerst die Tiefbau- und Verlegearbeiten von der Zillhauser Landstraße über die Amselstraße bis in die UST Geißbergstraße und wieder zurück zum Freileitungsmast (7815700010) erfolgen. Diese Strecke ist im Übersichtsplan „rot“ eingezeichnet. Diese Baumaßnahme findet ausschließlich auf öffentlichem Grund statt. Im Anschluss dieser Arbeiten soll dann ein Mittelspannungskabel der neuesten Generation von der UST Göbelsbergstraße bis in die UST Geißbergstraße und von der UST Geißbergstraße zurück zum Freileitungsmast (7815700010) eingezogen werden. Im Laufe des Jahres bzw. nach Abschluss der Arbeiten soll dann die Freileitung an der UST Göbelsbergstraße bis hin zum Freileitungsmast (7815700007) abgebaut werden. Diese Strecke ist im Übersichtsplan „grün“ eingezeichnet. Die Trassenlänge beträgt ca. 450 m.

Ausschreibungsverfahren

Das Technische Management der Stadtwerke Balingen hat aufgrund der Kostenschätzung von ca. 125.000 Euro die Erneuerungsmaßnahme im zweiten Teilabschnitt am 05.02.2020 ausgeschrieben. Die Tiefbau- und auch die Verlegearbeiten erfordern eine hohe Kompetenz und Leistungsfähigkeit des ausführenden Unternehmens. Es wurde deshalb das beschränkte Ausschreibungsverfahren gewählt und das Leistungsverzeichnis an acht Unternehmen mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe versandt.

Vergabevorschlag

Die Submission erfolgt am 06.03.2020. Die Vergabe der Tiefbau- und Verlegearbeiten soll an den wirtschaftlichsten Anbieter vergeben werden. Nach der Beschlussfassung über die Vergabe werden die Tiefbau- und Verlegearbeiten im zweiten Teilabschnitt mit dem Ausführungszeitraum bis Ende November 2020 beauftragt. Die Maßnahme wird rund fünf Wochen Zeit in Anspruch nehmen.

Folgende Material- und Montagekosten wurden eingeplant:

<u>weitere Kosten</u>	<u>Betrag</u>
Materialkosten Strom	20.000 €
Materialkosten Datennetz	2.200 €
Montagearbeiten	7.000 €
Bauleitung	1.000 €
Dokumentation	1.000 €
Summe (netto)	31.200 €

Finanzierung

Im Haushaltsplan 2020 sind Finanzmittel in Höhe von 100.000 € für die Erneuerungsmaßnahme im 20kV-Netz für den zweiten Teilabschnitt in Streichen sowie weitere 25.000 € für die Netzerweiterung im Datennetz bereitgestellt. Die geschätzten Gesamtkosten der Teilerneuerung betragen rund 125.000 € und setzen sich zusammen aus der Beauftragung des wirtschaftlichsten Anbieters mit ca. 93.000 € und den Materialkosten, Montagearbeiten sowie Bauleitung und Überwachung von rund 32.200 €. Eine Unsicherheit liegt im Bereich der Entsorgungskosten, da deren Höhe je nach Ergebnis der Probenahme und der Entsorgungsmöglichkeiten variieren kann.

Harald Eppler
Techn. Werkleiter

Michael Reiß
Kfm. Werkleiter